

Rechtliche Aspekte der Nutzung von Legal-Tech

14. IT-Rechtstag
5. November 2020



Sabine Fehringer
Partner
DLA Piper Wien
IPT



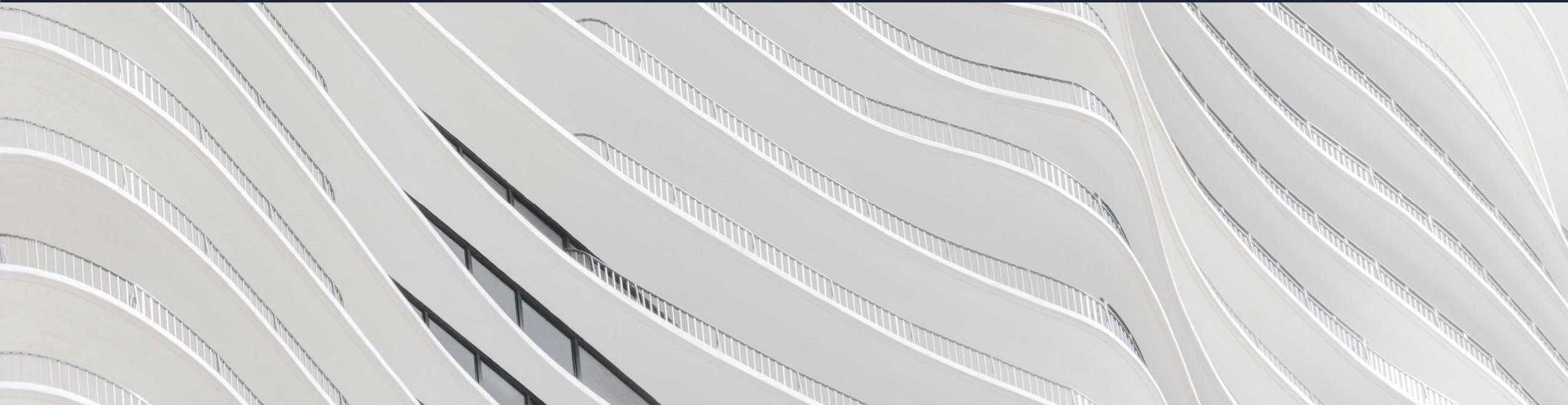
Valerie Kramer
Senior Associate
DLA Piper Wien
Corporate / M&A

Übersicht

Einleitung in Legal Tech

- Grundriss der Legal Tech Möglichkeiten am Beispiel der Legal Tech Tools von DLA Piper
 - KIRA (Document Review Tool) - Datenraumtools der neuen Generation
 - HighQ (vRooms) - Kollaborationstool
 - Relativity / Intella (e-Discovery Tools) - Verarbeitung größerer Dokumentenmengen und Datensätze
- Auserwählte Rechtsprobleme – anhand der Legal Tech Tools von DLA Piper
 - Haftung
 - Datenschutz
 - Landesrecht
- Tools zur Unterstützung und Beschleunigung der juristischen Arbeit
 - Zeit-/Kostensparnis
 - Effizientes Project Management
 - Kosten-/Nutzen

Haftungspotential beim Legal Tech



Beispiel eines DLA Tools - I

Kira | Document Review – M&A – DD

- Kira ist eine **Document Review Platform**
- Maschinell unterstütztes **Dokumentenanalysetool**, das die Überprüfung von Dokumenten verbessert und beschleunigt (zB bei Due Diligence)
- Bestimmungen und Informationen können aus Dokumenten **identifiziert, analysiert und extrahiert** werden
- **Review Tool** oder **Workflow Tool**
- Kann mit weiteren Legal Tech Tools **verbunden** werden
- Praktische Überlegungen – Downloaden, Schnittstelle zu sonstigem Datenraum, Sprachen
- **Zusätzliche Möglichkeiten: Legal Project Manager (LPMs), Legal Delivery Centre (LDC)**



Project Maverick | Vendor Due Diligence

Kira als Project Management Tool bei einer jurisdiktionsübergreifenden Vendor Due Diligence

- Eines unserer Corporate Teams hat Kira als **zentrale Plattform** für die **Koordination** einer großen **Vendor Due Diligence** verwendet



Zivilrechtliche Haftung beim Einsatz von Legal Tech - I

Haftung des Nutzers

- Schadensfall – Haftung aus dem Produkt einer Beratung unter Nutzung eines Legal Tech Tools
 - zB ein fehlerhafter Due Diligence Report
- Herkömmliche Legal Tech Tools – Haftung wohl unproblematisch, Nutzung des Tools sowie das Ergebnis dem nutzenden Menschen zurechenbar (insb im Verhältnis Berater – Klient)
- Problematischer bei vollautonomer KI
 - Verschulden des „Nutzers“?
 - KI als „Erfüllungsgehilfe“?

Haftung

Unterschiedliche Rechtsverhältnisse

- Haftung: Rechtsanwaltskanzlei – Klient
- Haftung: Legal Tech Anbieter – Rechtsanwaltskanzlei
- Haftung: Legal Tech Anbieter – Klient
- Vertragliche Haftung / deliktische Haftung
- Umfang der Haftung beim Einsatz von Legal Tech?
 - Es kommt darauf an...Wie ist die Aufgabenstellung definiert?
 - Legal Tech - manuelle Prüfung durch menschliche Reviewer
 - Prüfung allein durch Legal Tech – kein menschlicher Reviewer involviert
 - Gemischter Review - Spot Checks
 - Haftungsausschluss
 - Vereinbarung mit dem Klienten – Engagement Letter
 - Haftung ein Faktor beim Pricing

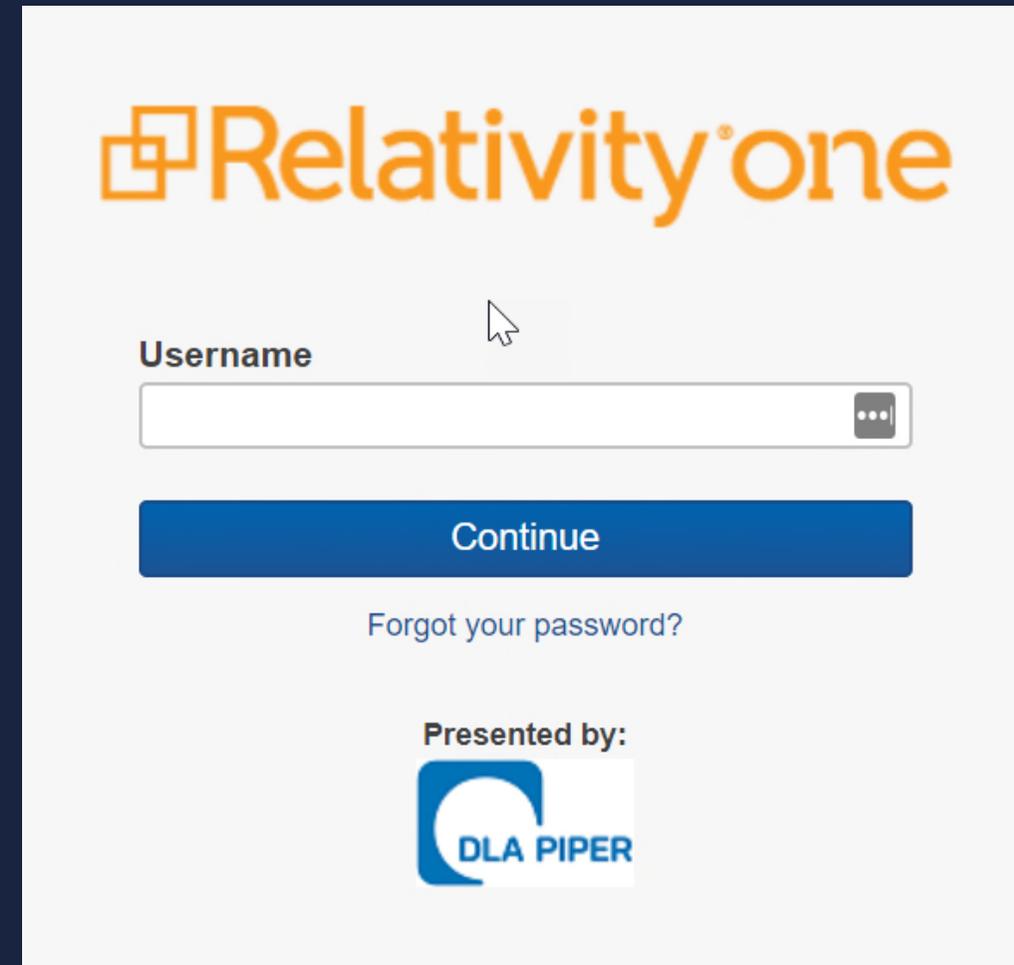
Datenschutzrechtliche Probleme



Beispiel eines DLA Tools - II

Intella/Relativity | e-Discovery – Internal Investigations

- Hilft, **große, unstrukturierte Datensätze** zu verstehen und zu sortieren
- Ermöglicht es uns, **Daten zu filtern, zu markieren, zu strukturieren, zu bündeln und zu exportieren**, um sie dann weiter zu überprüfen
- Daten können durchsucht werden - **Keyword Searches - Tag - Batch**
- **Zuteilung** zwecks Prüfung durch **Reviewer - Review Progress Tracking**
- **Schwärzung** von Textteilen
- Reporterstellung



Relativity | Internal Investigation

- Ausgangsposition 2 Mio Dokumente – Keyword Searches etc
- Reduziert auf 200.000 Dokumente
- Weiter reduziert auf 90.000 Dokumente – Review mit Mitarbeitern des Legal Delivery Centre auf Relativity



Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung - I

Datenverarbeitung beim Einsatz von e-Discovery Tools

- **Datenverarbeitung** – Aussondern, Sortieren und Durchsuchen (automationsunterstützt und manuell) von Dokumenten
 - Einschließlich insbesondere auch E-Mails!
 - Umfasst insb die Verarbeitung von Daten der eigenen Mitarbeiter
 - *interne und externe Geschäftsbezogene Korrespondenz*
 - *aber auch (je nach Nutzung und Erlaubtheit) – private E-Mails!*
 - Daten von Vertragspartnern und sonstigen Dritten bzw ihrer Mitarbeiter
- Umfasst auch Datenübermittlungen – weiterer, gesonderter Prüfungsschritt

Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung - II

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

• Rechtmäßigkeit der Verarbeitung

- idR **keine** Rechtfertigung für Verarbeitung privater E-Mails – Aussonderung notwendig
 - *Einwilligung denkbar, aber selten praktisch*
 - *Automatische Aussonderung problematisch, da bereits eine Verarbeitung*
- Allgemein – berechtigte Interessen, ein Verfahren zu führen (Art 6 Abs 1 lit f DSGVO)
 - *vgl auch § 8 Abs 3 Z 5 DSG 2000 - Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen ausdrücklich als berechtigtes Interesse anerkannt*
- Seltener - rechtliche Verpflichtung (lit c *leg cit*)
 - **Achtung** – Verpflichtungen nach ausländischen (nicht-EU) Rechtsordnungen gelten nicht!

• Probleme mit der Datenminimierung

- Nur so viel Daten, wie für das Verfahren notwendig, sollten verarbeitet werden
- Längere Datenaufbewahrung

Datenübermittlungen – I

Datenübermittlungen nach e-Discovery

- Datenübermittlungen als Zweck und Folge des Einsatzes von e-Discovery Tools
 - Häufiger Einsatzbereich – e-Discovery iZm Gerichtsverfahren
 - Einschließlich Übermittlungen an ausländische Gerichte und Behörden (insb im angloamerikanischen Raum)
 - Übermittlung im Konzern (gemeinsame e-Discovery)
- Rechtmäßigkeit der Datenübermittlung (Art 6)
 - idR ebenfalls durch berechtigte Interessen zu begründen
 - Achtung auf Datenminimierung!
 - Nur so viel Daten, wie für das Verfahren notwendig
 - Konfliktpotential mit anderen Rechtsordnungen (insb USA – breitere Vorlagepflichten)

Datenübermittlungen – II

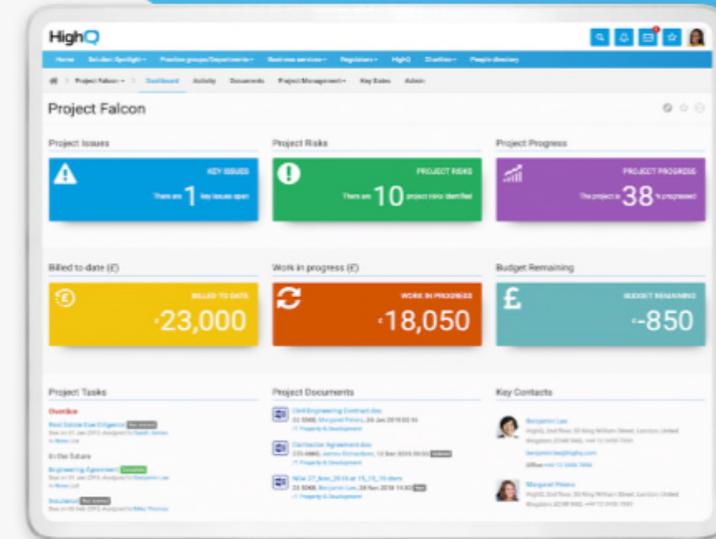
Internationale Datenübermittlungen

- E-Discovery ist häufig gerade wegen ausländischer Verfahren notwendig
 - andere prozessuale Verpflichtungen (insb in den USA)
- **Rechtsgrundlage nach Kapitel V DSGVO**
 - Verlassen auf EU Standardvertragsklauseln post-Schrems II problematisch
 - *außerdem - Schwierigkeit, Standardvertragsklauseln mit Behörden abzuschließen*
 - Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art 49 Abs 1 lit e)
 - *idR die geeignetste Grundlage*
 - *problematisch bzw möglicherweise unanwendbar in pre-trial Phase (Leitlinien des EDSA unklar)*
 - Einwilligung
 - *geplagt von bekannten Problemen – insb Freiwilligkeit im Arbeitsverhältnis*
- Anonymisierung als „letzter Ausweg“

Beispiel eines DLA Tools - III

vRoomPlus von HighQ | Online Collaboration Platform

- Ein **sicheres, individuell konfigurierbares Tool**, das speziell auf einen **Klienten oder ein Projekt** abgestimmt werden kann
- Ein **digitaler Raum**, der für einen **bestimmten Zweck** gebaut wird – **Dokumentenmanagement, Projektmanagement** etc
- **Minimierung** von **E-Mail-Verkehr** auf einem Projekt
- **Zugang** kann individuell **gewährt** werden
- Features: **iSheets (structured data), Workflow, Data Visualisation**



HighQ

vRoomPlus | Client Portals

Help!
Log a new instruction

[Learn more](#)

Filing Cabinet
Find documents on all your current matters

[Learn more](#)

Knowledge is Power
Access our extensive legal knowledge base

[Learn more](#)

In the future

Real Estate Drinks Evening
On 19 Sep 2019, 19:00 - 21:00 GMT All Bar One, London

WIN - Future Legal Leaders - Breakfast Briefing - Power up your Productivity
On 25 Sep 2019, 09:00 - 11:00 GMT DLA London Office

GDPR Lunch and Learn
On 29 Oct 2019, 12:00 - 13:00 GMT Online Meeting

The Team
Find the perfect contact for you

[Learn more](#)

Connect with us

[dlapiper.com](#)

DLA Piper News

[f](#) [in](#) [t](#) [v](#) [i](#)

Having portal problems?

[Report it here](#)

Total Fees Billed Current Calendar Month (EUR)

€ 71,857

Total Fees Billed Year to Date (EUR)

€ 425,442

Total Unpaid Amount (EUR)

€ 217,273

Total Matters Opened YTD

38

Value of WIP

£ 281,214

Open Matters	Total Paid Bills	Total Unpaid Bills	Total Disbursements
15	£ 248,147	£ 23,717	£ 198,035

Add
Actions
1 - 7 of 7

Employment | Official Receiver - Full Information

Claimant Name	Claim Reference	Claim (£)	Relevant Entity	Claim Form	Notice of claim letter	Supporting documents	Status	Detailed status
Jeffrey, Ben	TB000001	10,000	A Ltd	CCO bagan emp k.pdf	CCO bagan emp k.pdf	/Employment/Claimants/Jeffrey, Barry	Defence submitted	DLAP have reviewed claim and queries of claimant's solicitor.
Adams, Linda	TB000002	15,000	B plc	CCO C Davis emp k.pdf	CCO C Davis emp k.pdf	/Employment/Claimants/Adam, Linda	Claim expected	

Fragen der Datenverarbeitung

Auserwählte Fragen

- Funktionalität als Datenraum – Weitergabe der Daten eigener Mitarbeiter an potentielle Kaufinteressenten
 - Einzelfallabhängig aber idR nicht zu rechtfertigen
- Datenaustausch im Konzern
 - Bedarf auch einer Rechtfertigung nach Art 6 DSGVO!
 - Konkretes Beispiel – Parallelprojekte für unterschiedliche Sparten eines Konzerns
 - Die Notwendigkeit, separate Datenräume aufzusetzen
- Andererseits – Vorteil bei Datensicherheit
 - vRoom allgemein sicherer als E-Mail Verkehr; effizienter aus Project Management-Sicht

Standesrecht



Standesrechtliche Aspekte

- Bei Nutzung durch Anwälte
 - Insb im Fall der „echten“ KI – „Auslagerung“ der anwaltlichen Tätigkeit auf ein Programm?
 - Endgültige Verantwortlichkeit muss wohl beim Anwalt bleiben
- Nutzung durch Nicht-Anwälte
 - Standesrechtliche Zulässigkeit bei Übernahme der Tätigkeiten, die Anwälten vorbehalten sind?
 - Einzelfallbeurteilung anhand der konkreten Tätigkeit
 - Erste Judikatur liegt europaweit bereits vor (das BGH-Urteil zu *Wenigermiete.de*)
 - In-House Nutzung weitgehend unproblematisch

Vielen Dank

Sabine Fehringer
Partner
DLA Piper Vienna
IPT

Valerie Kramer
Senior Associate
DLA Piper Vienna
Corporate / M&A

DLA Piper is a global law firm operating through various separate and distinct legal entities. Further details of these entities can be found at www.dlapiper.com.

This publication is intended as a general overview and discussion of the subjects dealt with, and does not create a lawyer-client relationship. It is not intended to be, and should not be used as, a substitute for taking legal advice in any specific situation. DLA Piper Weiss-Tessbach Rechtsanwälte GmbH will accept no responsibility for any actions taken or not taken on the basis of this publication. This may qualify as "Lawyer Advertising" requiring notice in some jurisdictions. Prior results do not guarantee a similar outcome.

Copyright © 2019 DLA Piper. All rights reserved.